

## INHALT

Vorwort . . . . .	VII
A. Vorphänomenologisches . . . . .	1
§ 1. Bemerkungen über Aufgabe und Aufbau des Buches . . . . .	1
§ 2. Philosophie als Arbeit am Tatsächlichen . . . . .	5
§ 3. Das phänomenologische „Milieu“ . . . . .	17
B. Phänomenologie des transzendentalen Bewußtseins . . . . .	23
I. Phänomenologie der Phänomenologie . . . . .	26
§ 4. Phänomenologische Methodenlehre . . . . .	26
§ 5. Geschichtsphilosophische Selbstreferenz . . . . .	41
II. Transzendente Phänomenologie . . . . .	47
§ 6. Egologie . . . . .	47
§ 7. Zur Konstitution von Ding, Raum und Zeit . . . . .	55
§ 8. Intersubjektivität und objektive Welt . . . . .	62
III. Mundane Phänomenologie . . . . .	68
§ 9. Wissenschaftslehre . . . . .	68
§ 10. Intentionale Psychologie . . . . .	74
§ 11. Phänomenologie der Lebenswelt . . . . .	78
IV. Bemerkungen zur Struktur des Husserlschen Werkes . . . . .	84
§ 12. Phänomenologische Feldforschung und Themenkonstanz . . . . .	85
§ 13. Husserls Produktion als Bild der phänomenologischen „Sache“ . . . . .	89
C. Phänomenologie des faktischen Bewußtseins . . . . .	94
I. Ontologische Phänomenologie . . . . .	95
§ 14. Idealismus – Realismus . . . . .	98
§ 15. Reduktionsprobleme und Ausbau der Aktanalysen . . . . .	101
II. Hermeneutische Phänomenologie . . . . .	105
§ 16. Dasein statt Bewußtsein . . . . .	106
§ 17. Hermeneutik der Faktizität . . . . .	111
§ 18. Reduktion – Konstruktion – Destruktion . . . . .	116

III. Existentialphänomenologie . . . . .	118
§ 19. Phänomenologie der Freiheit . . . . .	119
§ 20. Phänomenologie der Leibhaftigkeit . . . . .	124
IV. Phänomenologie des Sittlichen . . . . .	129
§ 21. Praktisches Verhalten und Wertbezug . . . . .	132
§ 22. Strukturaffinitäten theoretischen und praktischen Verhaltens: Stichworte zur phänomenologischen Ethik . . . . .	138
Abkürzungen . . . . .	147
Auswahl weiterführender Literatur zu den einzelnen Kapiteln . . . . .	149
Literaturverzeichnis . . . . .	151
Namenregister . . . . .	161
Sachregister . . . . .	164